

[1815.] „zu Inseraten empfiehle ich die in meinem Verlage täglich erscheinende

Kölnische Blätter

(6500.) mit (6500.) Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in sieben Jahren die Auslage von

6500 Exemplaren

(davon über 6000 in Preußen) erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankfurter Journal“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auslage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1½ S. pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnementenzahl haben. Reklamen berechne ich die Zeile (20 Cicero breit) mit 3 S. Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet. Köln.

J. P. Bachem.

[1816.] Zu Ankündigungen empfehlen wir: Zeitschrift für Chemie. Monatlich 2 Hefte à 2 Bogen. Durchlauf. Zeile 2½ Ngr.

Polytechnische Bibliothek. Monatlich 1 Nummer. Durchlauf. Zeile 2½ Ngr.

Blätter f. Gewerbe, Technik u. Industrie. Organ der Leipz. polytechn. Gesellschaft. In Bänden von 24 Nummern. Durchlauf. Zeile 2 Ngr.

Leipzig. Quandt & Händel.

[1817.] Für Annonen chemischer, pharmaceutischer und überhaupt naturwissenschaftlicher Werke empfiehle die

Pharmaceutische Wochenschrift.

Zeitung und Anzeigebatt des süddeutschen Apothekervereins.

Speyer 1868. Dr. F. Vorwerk.

Sendungen durch gef. Vermittlung von F. Neidhardt's Buchhandlung in Speyer.

Zur Nachricht.

[1818.] Meine Novasendung mit Städte, Abriss der Geschichte der Preußischen Monarchie.

Wallroth, Gedanken und Anlagen zu Predigten.

datirt vom 1. December 1867, ist nach Leipzig so ungewöhnlich lange unterwegs gewesen, daß ich mich veranlaßt sehe, die

Sendung in Rechnung 1868 zu notiren, wovon ich die gebütenen betr. Sortimentshandlungen gef. Notiz zu nehmen bitte.

Achtungsvoll

Oldenburg, 3. Januar 1868.

Gerhard Stalling Verlag.

Militärische Nova.

[1819.] Von militärischen Neuigkeiten erbitte mir sofort nach Erscheinen à cond. 1 Expl. für meine Rechnung unter Kreuzband und Factura über Leipzig.

Bruno Heidenfeld in Breslau.

[1820.] Auctions- u. antiqu. Kataloge erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung (C. A. Werner) in Dresden.

Cölner Domaulotterie.

[1821.] In Entgegnung aller Anfragen diene, daß die offizielle Ziehungsliste erst nach Ende Januar erscheint und dann von uns allen Handlungen, welche durch uns loose erhalten, unter Kreuzband franco zugesandt wird.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln.

[1822.] Unter sehr annehmbaren Bedingungen soll baldigst ein in einer Provinzialstadt Sachsen seit einigen 60 Jahren wöchentlich 2mal herausgegebenes Amtsblatt verkauft werden. Dasselbe, den Zeitansforderungen entsprechend geleitet, dürfte rasch einen vergrößerten Leserkreis durch die zahlreichen umliegenden Ortschaften sich erwerben.

Nähtere Auskunft ertheilt Herr C. F. Schmidt in Leipzig.

[1823.] Der Mittheilung im Börsenblatt 1868, Nr. 7 (732) zufolge, richte ich an alle die geehrten Handlungen, welche vom Januar bis Septbr. 1867 Sendungen an Firma „Ritter'sche Buchhandlung in Zweibrücken“ gemacht haben, — die höfliche Bitte, — mit möglichst bald Rechnungsauszug darüber zu senden, damit ich bei Seiten die Zahlungslisten anfertigen und saldiren kann. Remittirt habe ich vor Monaten schon bereits Alles.

Zweibrücken, 17. Januar 1868.

J. Ch. Herbart.

Reisenden-Gesuch.

[1824.] Ich suche unter den günstigsten Bedingungen für meine gangbaren Lieferungsverkehrs noch einige gewandte Reisenden. Reclenten wollen sich gef. bald mit Angabe ihrer bisherigen Erfolge und Thätigkeit an mich wenden. Persönliche Vorstellungen erwünschter.

Carl Minde in Leipzig.

Inhaltsverzeichniß.

Belanntmachung vom Leipziger Verleger-Verein. — Erhabene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Garantie-Bestimmungen des Gesetzes über das Postwesen des Norddeutschen Bundes vom 2. November 1867. — Risseiten. — Personalausichten. — Anzeigebatt Nr. 1721—1825. — Leipziger Börsen-Course am 21. Januar 1868.		
Annoncen 1723—26. 1788. 1793. Finsterlin, J. M. 1744.	Jurany & H. 1787.	Hohr in Kaiserslautern 1811.
1795. 1798. 1800. 1802. Fischer in G. 1729.	Ray 1747.	Hoth in W. 1782.
1822.	Georg in B. 1732. 1764.	Samson & B. 1757.
Höber & G. 1776.	Höbler in Pr. 1758.	Saunier in St. 1780.
Barthelm 1815.	Gericke's Sohn 1737. 1759. 1804.	Schettler 1789. 1801.
Barthel 1761. 1799.	Gericke & G. 1736.	Schönfeld 1820.
Besser in B. 1734.	Glogau, P. M. 1753.	Schroeder in B. 1746.
Bett in R. 1796.	Greif 1775.	Schwarz in R. 1769.
Bielefeld in G. 1782.	Grieben in B. 1739.	Stolling Berl. 1818.
Bon's Buchb. u. Genf. 1807.	Grüninger 1806.	Stangel 1752. 1755.
Braumüller 1727.	Guttenag 1742.	Stargardt 1770.
Braumüller & S. 1754. 1765.	Haar & S. 1774.	Tendler & G. 1777.
Brudmann 1722. 1749.	Hause & S. 1786.	Waleit & G. 1784.
Bruhn in H. 1791.	Hedenbauer 1759.	Weibagen & R. 1767.
Burdach 1797.	Heidenfeld 1809. 1810.	Werner in B. 1740. 1773.
Goben & S. 1772.	Herbart 1823.	Wittmann 1783.
Dalp 1731.	Hesse in G. 1778.	Wünster in Ber. 1813.
Dunder & H. 1763.	Heymann, G. 1741.	Nicolaische Berl. in B. 1813.
Dof 1728. 1730.	Hohmann 1794.	Ob.-Hofbuchdr., R. Geb., 1743.
Engler 1812.	Hübner & M. 1748.	Verber, B. A. 1733.
Euse 1735. 1803.	Justiz, Bibliogr. 1814.	Quandt & H. 1816.
	Iglein & R. 1738.	Wiese 1805.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.